



## LUNATIC ASYLUM

LUNATIC ASYLUM

Es steht ein Irrenhaus  
hinter dem Meer ...

und sonst gar nichts

Hinter dem Haus  
klafft düster und leer

ein tiefer Riß  
in der Raumzeit,

unendlich tief,  
nicht allzu breit ...

als eine Singularität ,

die alles schluckt,  
nihlilisiert,

was in ihr  
schwarzes Maul gerät.

Das Gesteinsmeer  
vor dem Haus

sieht öd und wüst  
und grauenhaft aus:

zernarbt , gekörnt ,gesintert  
zertrümmert, zerklüftet ,gefirnt  
zerrissen, gebügelt , gefaltet  
aufgeschmolzen und erkaltet

Die Meteor – und Strahlengewitter  
schufen das Mare Irrealis

auf diesem weit entfernten Mond  
mit seinem Ereignishorizont,

weit abseits  
der Bahnen des Jupiter,

Das Irrenhaus  
hinter dem Meer



## LUNATIC ASYLUM

ist nicht leer

Doch niemand geht ein,  
niemand geht aus.

Niemand geht vor  
oder hinter das Haus.

Niemand kommt an,  
niemand fährt fort.

Einsam, verlassen  
ist dieser Ort.

Verstorben , verschollen  
die Ärzte , die Wärter

und dies schon seit  
Milliarden Jahren ,

welche seitdem  
vergangen waren,

als man den Patienten brachte,  
der so viel Scherereien machte,

daß man dieses Irrenhaus  
am Rande der Galaxis

nur für ihn allein erstellt  
auf dieser abgelegenen Welt.

Lebt er noch  
oder ist er tot ?

Mit Vornamen  
heißt er Gott.

Mit Nachnamen  
nennt er sich Vater.

Welchen Irrsinn,  
welch Theater,

welches Chaos ,



## LUNATIC ASYLUM

welches Grauen

er im Kosmos  
hat verbreitet,

wieviele Leben  
fehlgeleitet ,

wieviel Pein  
und wieviel Qual,

Todesängste allzumal ,  
Höllenzauber, Teufelsspuk,.

Gemeinheiten,  
Lug und Trug

er dereinst  
als Schöpfer schuf

und welch Unglück  
er oft brachte,  
hörte man  
auf seinen Ruf ....

Alle kosmischen Psychiater  
beurteilten diesen Gott Vater

Sie stimmten alle überein:

Er konnte nicht  
schuldfähig sein.

Denn wer  
an den Teufel glaubt

und mittels Auferstehung  
den Toten ihre Ruhe raubt

und wer sich  
Menschenschöpfer nennt

und sich zum Heiligen Geist  
als Alleswisser stur bekennt,

der kann nicht normal sein,



## LUNATIC ASYLUM

den weist man  
in eine Klinik ein,

in die geschlossene Psychatrie

und er verläßt sie nie

für immer und für alle Zeit  
in Ewigkeit ...

„Megalomanie“  
könnte die Diagnose heissen.

Aber so genau,  
nach so langer Zeit,

läßt sich das  
nicht mehr beweisen.

Wobei einiges  
dafür spricht.

Gegenteiliges  
weiss man nicht.

Bescheiden  
war Gott Vater kaum.

Das ist ihm  
auch nicht zuzutraun.

Im Trümmermeer  
des Mare Irrealis

wogen die Brecher  
der Strahlung,

wogen hin  
und wogen her.

Es steht ein Haus  
hinter dem Meer

und sonst gar nichts.



## LUNATIC ASYLUM

Nichts außer dem Nichts  
liegt hinter dem Haus

als unendliche Gravitation

Sie ist der Herrscher  
des Kosmos

Sie steuert von ihrem Thron  
alles, was da existiert,

was sie dann in den Abgrund  
führt ...

in das totale Nichts,

in den Informationstod,  
der aller Materie droht

Der Informationsverlust

als ein Paradoxon,  
gemäß dem Erhaltungssatz,

als eine totale Anomalie,

als die finale Entropie

am Ende der Zeit,  
am Ende der Ewigkeit

Alles zerstört  
die maßlos Strahlung,

verschluckt das Monster  
der Schwerkraftfalle ...

alles und alle

In diesem Haus  
hinter dem Meer

gefangen  
in einem Kokon aus Kristall

verzerrt durch Facetten,



## LUNATIC ASYLUM

verkleinert , vergrößert

nirgends  
und doch überall

existiert Gott Vater  
als Monolith ....

Niemals  
jemand in je sieht

Ob Heide , ob Christ

niemand weiß es,  
wird es je wissen,

ob er tot  
oder lebendig ist.

Doch etwas  
kann man sicherlich wissen

und das sollte man  
wissen müssen :

Das Haus hinter dem Meer  
ist ein Irrenhaus,

gebaut  
für einen Insassen .

Mehr  
muß man davon  
nicht wissen,

sonst wird man es  
bitter büßen...

Und dabei  
soll man`s belassen.

Man vergesse  
den Insassen !

Es steht ein Haus  
hinter dem Meer.



## LUNATIC ASYLUM

Und dieses Haus  
ist nicht leer.

Doch hinter dem Haus  
ist das Nichts.

Und sonst gar Nichts.

Der zweite Satz  
der Thermodynamik

wird auch dieses Haus  
liquidieren ...

Er besiegelt  
unser Schicksal

und das kosmische Geschick.

Davon gibt es kein Zurück !

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*